

## Bedeutung der Buchstaben RIASEC

Der Begriff „RIASEC“ setzt sich aus den Initialen der sechs Interessen-Orientierungen zusammen:

**Realistic** – (handwerklich-technische) Orientierung: Hier finden sich Menschen wieder, die gern praktisch mit den Händen, mit Werkzeugen oder an Maschinen arbeiten. Sie interessieren sich vor allem für technische, mechanische, elektronische sowie land- und forstwirtschaftliche Tätigkeitsfelder. Hierzu gehören zum Beispiel folgende Berufe: Tischler/innen, Maurer/innen, Mechatroniker/innen, Elektriker/innen, KFZ-Mechaniker/innen, Landwirte/innen, Anlagenbauer/innen, Ingenieure/innen.

**Investigative** – (untersuchend-forschende Orientierung): Menschen, die viele Übereinstimmungen mit dieser Orientierung haben, gehen Dingen gern auf den Grund. Sie beobachten, forschen, analysieren, finden Ursachen für Probleme heraus, entwickeln Neues, setzen sich mit chemischen, biologischen oder physikalischen Phänomenen auseinander, arbeiten intellektuell-forschend und systematisch. Hier finden sich insbesondere Berufe im naturwissenschaftlichen, mathematischen, medizinischen sowie im IT-Bereich. Zudem gehören Psychologen/innen, Unternehmensberater/innen und Hochschullehrkräfte zu dieser RIASEC-Dimension.

**Artistic** – (künstlerisch-kreative) Orientierung: Menschen mit dieser Orientierung arbeiten gern kreativ und künstlerisch-gestalterisch und interessieren sich sehr für Kunst, Kultur und/oder Sprache. Im gestalterischen Bereich finden sich hier z. B. Mediengestalter/innen und Designer/innen, Grafiker/innen; im künstlerisch-expressiven Bereich Schauspieler/innen, Musiker/innen, Schriftsteller/innen oder andere Künstler/innen. Dieser Bereich umfasst zudem Personengruppen, die kreativ mit Sprache umgehen, wie z. B. Journalisten/innen, Redakteure/innen, Werbetexter/innen, Übersetzer/innen sowie Architekten/innen und Museumskuratoren/innen.

**Social** – (erziehend-pflegende) Orientierung: Sozial orientierte Menschen arbeiten gern mit anderen Menschen zusammen, z. B. indem sie sie unterrichten, erziehen, heilen, pflegen oder versorgen. Sie weisen hohe zwischenmenschliche und soziale

Fähigkeiten auf und sind gern in der sozialen Dienstleistung oder im pädagogischen, beratenden, medizinischen oder therapeutischen Bereich tätig. Typische Berufe sind beispielsweise: Erzieher/innen, Altenpfleger/innen, Krankenpfleger/innen, Lehrer/innen, Sozialpädagogen/innen, Berater/innen im sozialen oder therapeutischen Bereich, Ergotherapeuten/innen.

**Enterprising** – (führend-verkaufende) Orientierung: Menschen dieses Typus übernehmen gern Führungsrollen, haben hohe kommunikative Kompetenzen und die Fähigkeit, andere Menschen zu motivieren und zu überzeugen. Sie sind sehr leistungsorientiert und an ökonomischen oder politischen Erfolgen interessiert. Beruflich sind sie z. B. im Management tätig, in der Politik, im Verkauf, als Finanzberater/innen, Immobilienmakler/innen oder Börsenmakler/innen.

**Conventional** – (ordnend-verwaltende) Orientierung: Personen mit dieser Grundorientierung haben eine Vorliebe für systematische, geordnete und verwaltende Tätigkeiten. Sie arbeiten zudem gern mit Zahlen und Daten. In diesen Bereich fallen z. B. kaufmännische und juristische Berufe, Verwaltungsberufe sowie Buchhalter/innen, Wirtschaftsprüfer/innen, Versicherungssachverständige oder Bankangestellte.